



Pressemitteilung

International Funeral Award (IFA): Der Gewinner kommt aus Deutschland

„And the winner is...“: Der International Funeral Award (IFA) geht in diesem Jahr nach Deutschland. Bei der Gala zur Preisverleihung in Köln wurde das **DeathCare Embalmingteam Germany e.V.** mit dem begehrten Preis der internationalen Bestattungsbranche ausgezeichnet. Als gemeinnütziger Verein setzt sich das ehrenamtliche DeathCare Embalmingteam Germany e.V. für die Versorgung Verstorbener bei internationalen Katastropheneinsätzen ein. Zum Team gehören auch Mediziner und Forensiker.

„Das DeathCare Embalming Team Germany e.V. leistet humanitär auf internationaler Ebene einen wichtigen Beitrag zu einem würdevollen Umgang mit Verstorbenen, auch bei einer großen Zahl von Todesopfern. Dabei bringen die Mitglieder nicht nur ihre fachliche Kompetenz als Embalmer ein, sondern zeigen auch ein positives Bild von Deutschland in vielen Ländern der Welt“, heißt es in der Begründung der Jury.

Länderwertung in zwei Kategorien

In der Länderwertung für Deutschland wurden in den Kategorien „**1: Bestattungskultur/Dienstleistungen/Ideen**“ und „**2: Waren und Produkte**“ jeweils ein Gewinner ausgezeichnet. In **Kategorie 1** holte das **Bestattungshaus Messer** aus dem schweizerischen Solothurn die begehrte Trophäe. So überzeugte die Jury das umfangreiche Dienstleistungsspektrum des Bestattungshauses, das räumliche Gesamtkonzept seines Neubaus, die eigene Internetpräsenz und das umfangreiche Programm der Trauerbegleitung unter dem Motto „Memento mori“. *„Das Gesamterscheinungsbild von Messer-Bestattungen überzeugt inhaltlich, ästhetisch, kulturell, trauerpsychologisch und ganzheitlich auf voller Linie“,* heißt es in der Begründung der Jury. *„Sowohl der entstandene Neubau, als auch die eingereichten Unterlagen zeugen von einer weit überdurchschnittlichen, hochstehenden bestattungskulturellen Kompetenz, verbunden mit Geschmack und einem zeitgemäßen kaufmännischen Verständnis. Alle Aspekte der Begleitung von Angehörigen in einem Trauerfall finden Berücksichtigung, organisatorische wie innerpsychische Prozesse werden verstanden und in ein überragendes Gesamtbild integriert.“*

In der **Kategorie 2** ging der erste Preis an **Kollenhof – Das Bestatter-Portal** aus Büren für ein innovatives Online-Portal, das den Austausch zwischen den Bestattern und den Angehörigen serviceorientierter gestaltet. Das Portal ist modular aufgebaut und umfasst die Bereiche Präsentationsmappe, Trauerdruck-Adressen und Trauerfeiermusik. *„Das Bestatter-Portal überzeugt durch eine große Praxisrelevanz, die die Arbeits- und Kommunikationsabläufe mit*

den Angehörigen bei Beratung, Adressenaustausch für den Trauerdruck und die musikalische Gestaltung der Trauerfeier enorm erleichtert. So ist individuell für Bestatter und Angehörige eine onlinegestützte Softwarelösung entstanden“, begründete die Jury ihr Urteil.

Ehrenpreis für Karl Denk

Im Rahmen eines festlichen Galaabends mit über 200 Gästen im Kölner Marriott Hotel überreichte IFA-Vorsitzender Kris Coenegrachts aus Belgien feierlich die Trophäen. Außerdem wurde Bestattungsunternehmer Karl Denk (München, Murnau) mit dem Ehrenpreis **IFA – Golden-Lifetime-Award** für sein langjähriges Engagement und seine branchenprägende Tätigkeit auf den Gebieten der Ausbildung, der Qualifikation und der Reputation des Bestattungswesens geehrt: Die Laudatio hielt Dr. Rolf Lichtner, Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Bestatter (BDB).

International Funeral Award – IFA

Vertreter der Bestattungsbranche und der Bestattungskultur in Belgien, den Niederlanden und in Deutschland schreiben alle zwei Jahre den „International Funeral Award“ aus und möchten damit Innovation und Qualitätsbewusstsein der Branche auch über ihre Grenzen hinaus fördern. Es ist ihr Ziel, auch jenseits eines wirtschaftlichen Interesses mit den Auszeichnungen einen Kontrapunkt zu setzen und Ideen zu fördern, die sich einer kulturell hochwertigen, ethischen und individuell auf die Bedürfnisse der Angehörigen zugeschnittenen Bestattungskultur widmen. In diesem Jahr war Deutschland der Gastgeber; dabei unterstützte der Bundesverband Deutscher Bestatter (BDB) und das ihm verbundene Kuratorium Deutsche Bestattungskultur die festliche IFA-Gala.

Pressekontakt für Deutschland:

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
Geschäftsführer Oliver Wirthmann, Dipl.-Theol.
Volmerswerther Str. 79
40221 Düsseldorf
Telefon: 0211-16008-10
E-Mail: wirthmann@kuratorium-deutsche-bestattungskultur.de